

Anmerkungen

Wer durch unsere Halbmarathon-Beilage geblättert hat, hat gesehen, dass ich am Samstag vor einem „kleinen“ Selbsttest stand: Nach fünf Wochen Training nahm ich zum ersten Mal an der Stadtrunde beim Dingolfinger Halbmarathon teil.

Das Fazit gleich zu Beginn: Komplette durchgelaufen bin ich nicht. Es gab einige Strecken, die ich gegangen bin, als die Beine zu schwer wurden oder die Puste ausging. Damit habe ich aber gerechnet.

Trotzdem war die Teilnahme am Halbmarathon eine tolle Erfahrung. Vor allem aber werde ich mich noch lange an die vielen schönen, lustigen und ergreifenden Momente des Tages erinnern.

Dazu zählt das Gemeinschaftsgefühl, das man an jeder Ecke spüren konnte. Die Musik der Bands und Gruppen motivierte ungemein und die vielen Menschen auf den Straßen, die geklatscht und den Läufern positive Sprüche zugerufen haben, trugen viel zum Spaß an dieser Veranstaltung bei.

Mein persönliches Highlight war ein Läufer, der sich, als ich auf den letzten Metern noch einmal durchschnaufen wollte, zu mir umdrehte und mich anfeuerte, noch mal alles zu geben.

Und als ich dann, nach 49 Minuten, durch das Ziel lief, fiel die Anspannung der letzten Wochen von meinen Schultern. Ich habe mir zwar kein zeitliches Ziel vorgenommen, war aber erstaunt, dass ich es – trotz einiger Gehpausen – unter einer Stunde ins Ziel geschafft habe.

Mit der Medaille um den Hals konnte man sich mit allerlei Obst und Kuchen stärken und seinen persönlichen Siegesmoment feiern.

Eins kann ich vorwegnehmen: Bei der nächstjährigen Auflage werde ich wieder dabei sein. In welcher Funktion – ob als Läuferin oder nicht – wird sich noch zeigen.

mc

Glockenläuten

Dingolfing. Anlässlich des Internationalen Friedenstag am Freitag, 21. September, findet ein europaweites Glockenläuten von 18 bis 18.15 Uhr statt. Aus diesem Anlass werden die Mesner gebeten, die Kirchenglocken von 18 bis 18.15 Uhr einzuschlagen. Rückfragen an Regionalvorstand Günther Kutzi, Lengthall unter Telefon 08731/91138.

Film im Gespräch

Dingolfing. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB), die Bund Naturschutz (BN) Kreisgruppe und das KultKino (KuKi) Landau laden am Dienstag, 25. September, um 19 Uhr zum Film „Unsere Erde 2“ mit Filmgespräch ein. Es handelt sich um einen der ausgewählten Kinofilme in der Reihe „2018“. Diese stellt lebenspraktische, kritische und hochaktuelle Filmwerke rund um Naturschutz, Nachhaltigkeit und gelingendes Leben für die Zukunft vor – jeweils im „KuKi – Das Kultkino Landau“ am Marienplatz. Wechselnde Fachreferenten geben jeweils eine kurze Hinführung zum Film und stehen im Anschluss für einen angeleiteten Austausch zum Film zur Verfügung. Der Film „Unsere Erde 2“ nimmt die Besucher mit auf eine unvergessliche Reise um die Welt und enthüllt ungläubliche Wunder der Natur und Tierwelt. Der in Großbritannien und China produzierte Dokumentarfilm von Peter Webber, Richard Dale, Fan Lixin vom März 2018 besitzt eine Filmlänge von 94 Minuten - FSK 0. Der Referent dieses Filmgesprächs ist Werner Glück vom BN aus Pilsing. Eine Reservierung ist im KUKI unter Telefon 09951/59 04 88 empfohlen. Weitere Informationen gibt es bei der KEB unter Tel.: 08731/74620, www.keb-dingolfing-landau.de oder info@keb-dingolfing-landau.de.



Nach dem Rennen konnten sich die Läuferinnen und Läufer bei frischem Obst und kühlen Getränken stärken.



Beim Schülerlauf nahmen insgesamt 130 Kinder teil, die eine Strecke durch die Innenstadt meisterten.

Große Erfolge beim Dingolfinger Halbmarathon

Teilnehmerrekord und drei Heimsiege bei besten Wetterverhältnissen

Dingolfing. Am Samstag ging es in der Kreisstadt wieder sportlich zu. Bei idealem Laufwetter gab es beim 16. Dingolfinger Halbmarathon einen Teilnehmerrekord: Rund 1 350 Läuferinnen und Läufer liefen den Halbmarathon mit 21,1 Kilometer, den Volkslauf mit 10,5, die Stadtrunde mit 5,25 Kilometer oder den Schülerlauf in der Innenstadt mit 1,3 Kilometer.

Mit einer Zeit von 1:40,07 holte Barbara Bubenhofer für den TV Dingolfing den Heimsieg beim Halbmarathon. Bei den Herren war der Belgier Yves Brack (DJK Beucherling) der Sieger und lief die Strecke mit 1:13,32. Der Streckenrekord aus dem Jahr 2017, von Josef Diensthuber, der die Strecke in der beachtlichen Zeit von 1:09,30 lief, wurde nicht gebrochen. Trotzdem hatten alle Sieger einen Grund zu feiern.

Schon vor dem Start konnte sich Organisator Toni Kiebler freuen: „So viele Läufer hat Dingolfing noch nie gesehen!“ Rund 1 350 Läufer aus ganz Bayern und über die Landesgrenzen hinaus, beteiligten sich an der 16. Auflage des Dingolfinger Halbmarathons. Der TV Dingolfing konnte als Veranstalter ein positives Fazit ziehen: Neben dem Teilnehmerrekord konnte man sich dieses Jahr über optimales Laufwetter, bei strahlendem Sonnenschein freuen. An der Strecke war einiges geboten. Viele Zuschauer fanden sich an den einzelnen Etappen ein, um die Sportler mit Applaus und aufmunternden Worten zu unterstützen. Drei Live-Bands und zwei DJ's sorgten auf dem Rundkurs zwischen der Innenstadt und dem BMW Werk für Unterhaltung. Die rund 250 Helferinnen und Helfer am Rande der Laufveranstaltung sorgten wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf. Von der Anmeldung über die Rundenverpflegung der Läufer bis zur abendlichen Party, war alles bestens organisiert worden.



Um 15 Uhr fiel der Startschuss für den Halbmarathon, den Volkslauf und die Stadtrunde.

Um 10 Uhr vormittags begannen die An- und Nachmeldungen. Hier konnten sich auch Kurzsportler noch eine Startnummer abholen. Die Veranstaltung startete pünktlich um 14.15 Uhr mit dem Startschuss für die Schülerläufe. Den Anfang machten die Buben. Hier konnte sich Michael Schratzenstaller vom TV Dingolfing gegen seine

Verfolger durchsetzen. Bei dem Schülerlauf der Mädchen machte Jana Tropmann auf der 1,3 Kilometer langen Runde das Rennen. Auch sie trat für den TV Dingolfing an. Nach der Siegerehrung der Schüler in der Sparkassenfiliale warteten alle gespannt auf den Höhepunkt

der Veranstaltung: Der Startschuss zum Volks- und Halbmarathonlauf und zur Stadtrunde.

Auch neben der Strecke war einiges geboten. Am Opel Sieber Kreisverkehr und im BMW Werk 2.1 wurden die Teilnehmer von zwei DJs musikalisch begleitet. Außerdem sorgte die Trommelgruppe „Mohuwabó Drums'n'Beat“ für Abwechslung auf der Strecke. Auf der „Fanneile“ in der Fischerei und der Bruckstraße wurden die Zuschauer und Läufer mit rhythmischen Klängen der Band „Indian Summer“ und der Trommelgruppe „Ritmo Cordial“ unterhalten.

Den Volkslauf über 10,5 Kilometer gewann bei den Männern, wie im Vorjahr, Florian Zimmermann vom FTSV Straubing mit 36:26 Minuten. Mit 49:53 Minuten gewann Maria Thalhammer bei den Frauen. Die 5,25 Kilometer der Stadtrunde entschied bei den Herren Michael Schorn vom Team Vedder in 18:50 Minuten für sich. Bei den Frauen gewann erneut Vorjahressiegerin Hannah Fischer vom Waidler Lauftreff mit 24:05 Minuten.

Als Neuerung gab es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit mit „Laufengeln“ die Ziellinie zu überqueren. Hier konnten Familienmitglieder, Freunde oder Arbeitskollegen die letzten 100 Meter gemeinsam mit den Läufern bestreiten. Die Sportler freuten sich über die zusätzliche Unterstützung und mobilisierten noch mal die letzten Kräfte.

Nachdem alle Teilnehmer im Ziel angekommen waren, wurden die großen und kleinen Erfolge am Abend auf der traditionellen Nudelparty in der Stadthalle gefeiert. Außerdem fand die offizielle Siegerehrung statt und die besten Läufer der einzelnen Altersklassen wurden von den Veranstaltern und Vertretern der Sponsoren geehrt. Danach amüsierten sich die Besucher bei guter Musik und kühlen Getränken bis spät in die Nacht.

Das diesjährige Dingolfinger Sportereignis war ein voller Erfolg. Im kommenden Jahr startet die 17. Auflage des Dingolfinger Halbmarathons am Samstag, 14. September.

Lisa Hofmeister



Die Sportler wurden gespannt von ihren Familien und Freunden am Zieleinlauf erwartet und auf den letzten Metern angefeuert.

Halbmarathon 2018 – Erstplatzierte

Halbmarathon männlich:

1. Yves Brack, DJK Beucherling, 1:13:32; 2. Stephan Fruhmam, LG Passau, 1:15:24; 3. Josef Diensthuber, COPLAN AG, 1:20:28; 4. Konrad Radspieler, LVR Geiselhöring, 1:20:34; 5. Michael Hauptmann, SV Moosbach, 1:21:11.

Halbmarathon weiblich:

1. Barbara Bubenhofer, TV Dingolfing, 1:40:07; 2. Manuela Weiher, SV Landshut-Münchenerau, 1:40:40; 3. Anja Schorn, 1:43:04; 4. Waltraud Altmann, TSV Triftern Lauftreff, 1:45:02; 5. Barbara Bachinger, LVR Geiselhöring, 1:45:09.

Volkslauf männlich:

1. Florian Zimmermann, FTSV Straubing, 0:36:26; 2. Sascha Jäger, LG Passau, 0:38:31; 3. Hans Bendlander, TSV Ergoldsbach, 0:39:04;

4. Christian Schütz, TSV Ergoldsbach, 0:39:12; 5. Sascha Daniel, TV Geiselhöring, 0:39:50.

Volkslauf weiblich:

1. Maria Thalhammer, 0:49:53; 2. Ursula Spranger, FTSV Straubing, 0:50:14; 3. Jenny Preuß, 0:50:14; 4. Monika Neudecker, LVR Geiselhöring, 0:50:49; 5. Judith Gerdenrichs, Trispeed Marienfeld, 0:51:45.

Stadtrunde männlich:

1. Michael Schorn, Team Vedder, 0:18:50; 2. Tobias Wilde, BMW Dingolfing, 0:19:14; 3. Christian Rückert, Wadlgruppe Geigant, 0:19:52; 4. Maximilian Inderwies, 0:20:54; 5. Roland Eder, Arnstorfer LG, 0:20:56.

Stadtrunde weiblich:

1. Hannah Fischer, 0:24:05; 2. Se-

lina Kroiß, 0:25:03; 3. Joana Attenberger, 0:25:05; 4. Verena Cohrs, 0:25:22; 5. Elena Mora, TV Dingolfing, 0:25:38.

Schülerlauf männlich:

1. Michael Schratzenstaller, TV Dingolfing, 0:04:40; 2. Amandus Nitz, SSC Landau, 0:04:45; 3. Arne Riedel, Dingolfinger City-Runners, 0:04:45; 4. Dominik Lang, Sportpark Dingolfing, 0:04:46; 5. Michael Leitner, Gymnasium Dingolfing, 0:04:47.

Schülerlauf weiblich:

1. Jana Tropmann, TV Dingolfing, 0:05:02; 2. Lena Debus, 0:05:05; 3. Katharina Pammer, 0:05:11; 4. Lena Gollwitzer, LV Deggendorf, 0:05:13; 5. Jacqueline Lang, Sportpark Dingolfing, 0:05:13.